

# B 10, 4-streifiger Ausbau zwischen Eutingen und Niefern

## Kontakt

### Fachinformationen

Anna Karwat, 0721 926-7718, anna.karwat@rpk.bwl.de

### Öffentlichkeitsbeteiligung

oeffentlichkeitsbeteiligung@rpk.bwl.de

## Zahlen & Fakten

Vorhabenträger: Bund

Kosten: 16 Millionen Euro

Länge: 1,85 km

## Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

## Aktueller Stand

Im Planfeststellungsverfahren

## Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

## Ausgangslage

Die B 10 ist im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim Ost und der Bundesautobahn A8 verkehrlich hoch belastet, sodass es vor allem in den Hauptverkehrszeiten zu Beeinträchtigungen des Verkehrsablaufs kommt.

Die B 10 ist von Pforzheim bis zur Einmündung der Sägewerkstraße bei Eutingen und am Knotenpunkt B 10 / L 1125 / K 4582 bei Niefern bereits auf vier Fahrstreifen ausgebaut.

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse soll die B 10 im o.g. Abschnitt ebenfalls vierstreifig ausgebaut werden.

Der vierspurige Ausbau der B 10 im Bereich der Anschlussstelle Pforzheim Ost erfolgt bereits mit dem 6-streifigen Ausbau der A 8. Im Endzustand ist die B 10 von Pforzheim-Eutingen bis Niefern durchgängig vierstreifig befahrbar.

## Ziele der Maßnahme

Durch den Ausbau soll eine spürbare Verbesserung des Verkehrsflusses erreicht werden, wodurch die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte erhöht und die Unfallhäufigkeit reduziert wird.

## Geplante Maßnahmen

Aufgrund der zahlreichen Zwangspunkte orientiert sich die geplante Linienführung in Lage und Höhe an der bestehenden B 10. Die ausbaubedingte Verbreiterung der B 10 erfolgt nach Norden hin. Der Radverkehr wird im Endzustand auf dem südlich der B 10 verlaufenden Wegenetz geführt.

Der heute signalisierte Knotenpunkt zwischen B 10 und Pforzheimer Straße wird kreuzungsfrei ausgebildet. Die abbiegenden Verkehrsströme erhalten dabei separate Fahrstreifen.

Mit der Einrichtung des P+M-Platzes an der Pforzheimer Straße in unmittelbarer Nähe zur A 8 wird den Verkehrsteilnehmern eine Parkmöglichkeit angeboten.

Der Ausbau der Enzbrücke verläuft über ein separates Wasserrechtsverfahren.

## Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung
- Planfeststellungsverfahren

## Öffentlichkeitsbeteiligung

Alle Maßnahmen zur Öffentlichkeitsbeteiligung und Kommunikationsmaßnahmen werden in den Planungsprozess des Projektes integriert. Hier können Sie sich über die aktuellen Beteiligungsmaßnahmen informieren und die aktuellen Planungsunterlagen einsehen.

## Planung

### Bisheriger Planungsverlauf

Der Beginn der Planung für den Ausbau der B 10 geht in die siebziger Jahre zurück.

Das Planfeststellungsverfahren ist seit 30.09.2008 formal eröffnet. Bis zum Bedarfsplan 2004 war der Ausbau der B 10 im Verfahren des 6-streifigen Ausbaus der A8 (Enztalquerung) enthalten, bis der Bund eine separate Einstellung des Projektes forderte. In Folge dessen ruhte das Verfahren.

Nachdem der 4-streifige Ausbau als selbständige Maßnahme im Bedarfsplan 2030 im Vordringlichen Bedarf aufgeführt und eingestuft wurde, wurde die Planung zu Beginn des Jahres 2017 wieder aufgenommen und an die neuen Richtlinien angepasst.

## Planungsunterlagen

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Lageplan	pdf	3 MB
Übersichtskarte	pdf	975 KB

## Planfeststellungsverfahren

[Zum Planfeststellungsverfahren](#)



### Noch Fragen?

Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?

Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung